



inform

Turnverein 1912 e.V. Niederscheld

Liebe Turnfreunde,

mit der 3. Ausgabe unserer Vereinszeitung präsentieren wir Euch gleichzeitig den in der Zwischenzeit gewählten Namen. Ende März informierten wir mit einem Rundbrief alle unsere Vorstandsmitglieder über die eingereichten Vorschläge mit der Bitte, diejenigen anzukreuzen, die für gut und richtig erkannt wurden. Von den insgesamt eingereichten 39 Vorschlägen hatten wir allerdings einige gestrichen, nachdem es sich hier um Namen-Kombinationen handelte, die bereits auf anderen Gazetten prangen, z.B. Lützelbach-Kurier (Sportverein Niederscheld) oder Turngau-Bote (Turngau Lahn-Dill) und ausserdem Namen, die bereits durch andere Publikationsmittel benutzt werden: Drehscheibe, Magazin, Aspekte, Spiegel etc. Anlässlich unserer Vorstandssitzung am 4. April fiel die Entscheidung. Die Auszählung der Stimmen ergab dann folgendes Ergebnis:

1. " i n f o r m " 9 Stimmen,
2. " TV - Echo " 6 Stimmen,
3. " Treffpunkt " 3 Stimmen.

"inform" will sagen: in Form sein, informiert sein! - Damit glauben wir, einen guten Namen gefunden zu haben, der auch unseren Wünschen und Vorstellungen gerecht wird, turnbezogen, zünftig und modern zu sein.

Der prämierte Vorschlag kam übrigens von unserem Vorstandsmitglied Willi Rehor. Die hierfür ausgesetzte Prämie will er für die Anfertigung eines Druckstockes für die Titelseite verwenden.

Die übrigen Vorschläge kamen ausnahmslos von Damen, nämlich von Anny Frisch, Rosel Baumgart und Elisabeth Rehor. Wenn wir ihnen nun keine Prämie auszahlen können, so überlegen wir uns noch, wie wir ihnen trotzdem eine kleine Freude bereiten. Jedenfalls danken wir Ihnen an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit recht herzlich.

Der Vorstand.

13.5. Ewersbach:
Kreis-Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in der Leichtathletik

19.5. Dillenburg:
Kreis-Schüler-Einzelmeisterschaften in der Leichtathletik

19.5. Niederscheld:
Dorf-Meisterschaften im Tischtennis, offen für alle Niederschelder Bürger (s. auch Seite 5)

20.5. Niederscheld:
Volksturntag auf dem Kleinfeldsportplatz, mit Wandern, (s. auch Seite 4 und 5)

20.5. Dillenburg:
Kreis-Einzelmeisterschaften für Jugendliche und Aktive in der Leichtathletik

27.5. Herbornseelbach:
Gau-Turn- und Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaften

31.5. 1. Internationaler Hausberg-Volkslauf in Ewersbach

3.6. Niederscheld:
Volkswandertag als Ganztagswanderung, Ziel: Eschenburg; Rückfahrt mit dem Zug ab Herrnberg (s. auch Seite 6)

10.6. Herborn:
Hessische Schülermeisterschaften im Faustball

12.-17.6. Stuttgart: Deutsches Turnfest 1973

23.-24.6. Herborn:
Hessische Landesmeisterschaften und Landesbestenspiele im Faustball

30.6. Wetzlar-Niedergirmes: Gau-Turnfest
1.7. Wetzlar-Niedergirmes: Gau-Kinderturnfest

2.9. Greifenstein:
Bergfest in Greifenstein

29.9. Erda:
Gau-Einzelmeisterschaften im Gerätturnen für Turnerinnen, Jugendturnerinnen und Schülerinnen

30.9. Erda:
Gau-Jugend-Mannschafts-Meisterschaften im Gerätturnen für Jugendturner und Schüler

6.-7.10. Dillenburg:
Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften in der Leichtathletik

14.10. Niederscheld:
Gross-Wandertag des HTV/DTB (Ziel noch nicht festgelegt)

Nachtrag: 8.7. Feldbergfest

An jedem ersten Sonntag im Monat finden unsere Wanderungen statt. Die Wanderstrecken geben wir jeweils rechtzeitig bekannt.

„ Wir fahren nach Stuttgart ! “

So konnten wir allenthalben in unseren Aushängekästen lesen. Nun bezieht sich selbstverständlich das „wir“ nicht auf den gesamten Verein. Immerhin sind es 24 Mitglieder, die am 12. Juni auf dem Bahnsteig Niederscheld-Süd den Sonderzug nach Stuttgart erwarten. Wir glauben sagen zu können, dass unser Verein nicht nur relativ, sondern auch absolut die meisten Teilnehmer innerhalb der Vereine des Turngaues Lahn-Dill stellt, wenn wir einmal vom Musikzug des Herbornseelbacher Turnvereins absehen. Wo andere Vereine in der endgültigen Meldung (Stichtag 1.3.73) weit niedriger als in der Voranmeldung lagen, haben wir diese noch überschritten. Wir werten dies als ein gutes Zeichen und freuen uns schon heute mit den Teilnehmern auf die Tage in der Neckar-Metropole, auf die Begegnungen mit gleichgesinnten Menschen, nicht nur aus unserem Land, sondern auch aus weiten Teilen Europas und aus Übersee (Nord- und Südamerika).

Von den 24 Stuttgart-Fahrern werden 13 einen Turnfest-Wettkampf bestreiten und die übrigen den Jedermann-Wettbewerb austragen. Natürlich wird die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. An jedem Tag stehen vielfältige Veranstaltungen auf dem Programm, Sonderfahrten in die nähere und weitere Umgebung Stuttgarts, in den Schwarzwald, auf die Schwäbische Alb und hinunter zum Bodensee. Aber auch das rein Fachliche wird gross geschrieben: Vorträge, Darbietungen, Diskussionen wechseln in bunter Folge ab; für jeden ist etwas dabei. Es wird sogar manchem schwerfallen, aus der reichhaltigen Palette von Einzelveranstaltungen die richtige und optimale Wahl zu treffen, wenn zu gleicher Zeit und an verschiedenen Orten Interessantes geboten wird.

Wer nun nicht gemeldet hat und trotzdem an den Stuttgarter Tagen teilhaben will, kann dies selbstverständlich tun. Die Fahrt wird sich in allen Fällen lohnen, entweder am Sonnabend oder am Sonntag oder sogar an beiden Tagen zusammen. Unser Festturnwart Wilhelm Tönnemann gibt in all diesen Fragen gerne Auskunft.

Wir wünschen den Teilnehmern am Deutschen Turnfest schon heute schöne und erlebnisreiche Tage und eine gute Heimkehr !

Volksturntag 1973

Wie in den Jahren zuvor, so wollen wir auch in diesem Jahre wieder unseren Volksturntag ausrichten. Als Termin haben wir den 20. Mai vorgesehen. Nachstehend geben wir alle Einzelheiten bekannt:

- Beginn und Ende: 9 bis 16 Uhr (die Wanderung soll bis 15 Uhr abgeschlossen sein);
durch diese Zeiteinteilung ist auch denjenigen die Möglichkeit zur Teilnahme gegeben, die entweder am Vor- oder am Nachmittag verhindert sind;
- Wettkampfleitung: Oberturnwart Günter Reimann;
- Ort der Veranstaltung: Kleinfeldsportplatz „Unter den Linden“
- Wanderung: Start und Ziel ebenfalls Kleinfeldsportplatz, etwa 6 km durch den Schelder Wald (Pflichtübung)
- Klasseneinteilung:
- | | | | |
|----|---|----------------------|------------------|
| M1 | = | männliche Teilnehmer | bis 14 Jahre, |
| M2 | = | " | " 14 - 40 Jahre, |
| M3 | = | " | " über 40 Jahre, |
| F1 | = | weibliche | bis 14 Jahre, |
| F2 | = | " | " 14 - 35 Jahre, |
| F3 | = | " | " über 35 Jahre; |
- Anmeldung: Teilnehmerkarten werden am Tage der Veranstaltung gegen Entrichtung des Meldegeldes am Kleinfeldsportplatz ausgegeben;
- Teilnehmergebühr: bis 14 Jahre DM 2,--
über 14 Jahre DM 3,--
- Auszeichnung: silberfarbige Medaille in rechteckiger Form mit dem Turnfest-Symbol, am rotweissen Band;
- Versicherung: jeder Teilnehmer ist durch die Entrichtung der Gebühr gegen Unfall versichert.

Nach erfolgter Wanderung und nach bestandenem Abschluss von 5 der folgenden 9 Übungen sind die Bedingungen zum Gewinn der Medaille erfüllt:

Männliche Teilnehmer

1. Medizinball-Weitwurf, 1 bzw. 2 kg, beidarmig rückwärts über den Kopf, M1 = 6 mtr., M2 = 10 mtr., M3 = 8 mtr.;
2. Auf- und Absteigen am kleinen Kasten, 10 x in 20 Sekunden;
3. Seilspringen, mit oder ohne Zwischensprung, M1 und M3 = 10 Sprünge, M2 = 20 Sprünge (2 Versuche);
4. Kugelstossen, 6,25 kg für M2 und M3, 6,50 bzw. 6,00 mtr. (2 Vers.) für M1 Schlagballweitwurf (bis 10 Jahre 15 mtr., bis 14 Jahre 25 m)
5. Dreimaliges Überwinden eines Kastens in beliebiger Art, Höhe des Kastens 110 cm;
6. 3 Weitsprünge aus dem Stand, hintereinander; M1 = 3 mtr., M2 = 4,50 mtr., M3 = 4,00 mtr. (2 Versuche);
7. Lauf von 2 Platzrunden für M1 und M3 und 3 Runden für M2 (eine Runde etwa 180 mtr.,) Zeit beliebig;

8. Balancieren über den Schwebebalken;
9. Klimmzüge am Reck, 2 mal für M1 und M3, 3 mal für M2.

Weibliche Teilnehmer

1. Vollball-Weitwurf (800 g) F1 und F3 = 8 mtr., F2 = 10 mtr., (2 Versuche);
2. wie männliche Teilnehmer, zweite Übung;
3. wie männliche Teilnehmer, dritte Übung;
4. Medizinball-Zielwerfen in einen offenen Kasten (5 Versuche = 2 Treffer);
5. 5-maliges Kreisen eines kleinen Medizinballes um den Körper;
6. wie männliche Teilnehmer, sechste Übung: F1 = 2,50 mtr., F2 = 3,50 mtr., F3 = 3,00 mtr. (2 Versuche);
7. Sprung über den längsgestellten 90 cm hohen Kasten (Anlauf, Absprung, Aufhocken, Vorspringen und Abspringen);
8. Balancieren über den Schwebebalken;
9. Medizinball-Hochwerfen und Fangen (über eine 2,50 mtr. hohe Schür) drei Versuche.

Ausserdem besteht für interessierte Teilnehmer die Möglichkeit, die Übungen für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen (Weitsprung, Kugel, Diskus, Speer, Schleuderball).

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Niederschelder Bürger sehr herzlich ein; eine Mitgliedschaft irgend eines Vereines ist nicht erforderlich. Wir würden uns über eine gute Beteiligung sehr freuen, die für manchen der Anfang zu einer dauerhaften, für die gegenwärtige Zeit so notwendigen körperlichen Ausgleichs-Betätigung sein könnte. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Tischtennis-Tag

Erstmals in diesem Jahre wollen wir - nachdem unsere Tischtennis-Abteilung wieder aktiv geworden ist, wie an anderer Stelle dieser Zeitung zu lesen ist - Dorfmeisterschaften für alle Altersklassen (männlich und weiblich) austragen. Termin: am Tag vor dem Volksturntag, also am Sonnabend, dem 19. Mai, nachmittags ab 13 Uhr in der Turnhalle. Wer vielleicht am Volksturntag nicht mitmachen kann, hat daneben die Möglichkeit, an der grünen Platte aktiv zu werden. (Beachten Sie bitte hierzu die besonderen Bekanntmachungen in den Aushängekästen am Rathaus und an der Turnhalle !)

Volkswandertag 1973

Unsere Wanderungen erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Nachdem wir im Oktober des vergangenen Jahres Hirzenhain als Ziel des Gross-Wandertages des Hessischen Turnverbandes wählten (eine Wiederholung dieses Wandertages erfolgt übrigens wiederum im Oktober dieses Jahres), planen wir für den 3. Juni einen Volkswandertag, von dem wir hoffen, dass sich ein grosser Teil unserer Niederschelder Bevölkerung hieran beteiligen wird. Die Eschenburg soll unser Ziel sein, die wir über Kaiserlinde und Heunstein erreichen werden. Dortselbst wird eine grössere Rast eingelegt. Selbstverständlich wird der Verein für Essen und Trinken sorgen, sodass also der grosse Rucksack zu Hause bleiben kann. Der Rückmarsch ist so geplant, dass wir gegen 5 Uhr nachmittags am Bahnhof Herrnberg eintreffen, um den um diese Zeit verkehrenden Schienenbus nach Niederscheld zu erreichen. Alle Teilnehmer erhalten gegen Entrichtung der üblichen Gebühr eine geschmackvolle Medaille am Band. (Beachten Sie bitte auch die Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederscheld und in unseren Aushängkästen!)

Hessische Turnschule

In Bad Vilbel soll die Turnschule des Hessischen Turnverbandes entstehen. Das ist eine beschlossene Sache. Unser Verein hat anlässlich des letzten Herbstgauturntages auch dafür gestimmt, dass von allen dem Hessischen Turnverband angeschlossenen Vereinen eine Umlage erhoben wird, um den Bau finanzieren zu helfen. Wir werden diesen Betrag - es sind DM 157,25 - aus der Vereinskasse bezahlen, ohne eine Belastung der Mitglieder vorzunehmen. Wir möchten aber die Gelegenheit nutzen, die Mitglieder anzusprechen, denen an dieser Sache gelegen ist und die es ermöglichen können, sich mit einer Spende, für die wir selbstverständlich wieder eine Spendenbescheinigung ausstellen, zu beteiligen. Unser Spendenkonto lautet:

Gemeinde Niederscheld, Spendenkonto Turnverein

Konto Nr. 896.1 (Kreissparkasse Dillenburg)

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Überweisungen !

T i s c h t e n n i s

Einige Jahre hörte man nichts von unserer Tischtennis-Abteilung. Seit dem vergangenen Jahr ist sie nun wieder aktiv geworden. Ganz unten musste sie wieder anfangen, in der Kreisklasse C nämlich. Diese Klasse umfasste jedoch so viele Mannschaften, dass sie in 2 Gruppen zu je 12 Mannschaften geteilt werden musste. Gleichzeitig sollten die Gruppensieger aufsteigen. Diese Lösung stellte nur eine Übergangslösung dar, denn nach Abschluss der Saison 72/73 war an eine neue Kreisklasse D gedacht. In dieser Klasse sollten die Mannschaften spielen, die in den 2 Gruppen jeweils die Plätze 7 - 12 belegten. Es galt also für unsere junge Mannschaft, wollte sie nicht in die Klasse D abrutschen, einen der ersten sechs Plätze zu erreichen. Und der Neuling Niederscheld, eigentlich ohne rechte Turnier-Erfahrung, schaffte es, wie die nachfolgende Abschluss-Tabelle zeigt:

1.	SSV Oranien Frohnhausen I	22	150:32	41:3
2.	SG 58 Dillenburg V	22	145:54	40:4
3.	SSV Hirzenhain	22	139:63	36:8
4.	SV Eisemroth II	22	125:75	31:13
5.	TV Niederscheld	22	122:91	26:18
6.	TSV Fleisbach I	22	108:90	26:18
7.	TSSV Schönbach II	22	88:114	18:26
8.	SSG Breitscheid	22	102:115	16:28
9.	TSV Bicken III	22	81:115	16:28
10.	TSG Mandeln III	22	66:134	10:34
11.	SSV Frohnhausen III	22	32:147	2:42
12.	TSV Rittershausen	22	22:150	2:42

In dieser Verbandsrunde waren die Spieler Udo Schönberger, Günter Stahl, Rudolf Hofmann, Eberhard Knobloch und Bernd Kamme sowie Manfred Hild beteiligt. - Unseren Glückwunsch für diesen schönen Erfolg !

Für die Saison 73/74 soll nun eine zweite Mannschaft gemeldet werden, die dann automatisch in der Kreisklasse D beginnen würde. Aber es fehlen noch einige begabte Spieler. Und das ist das Problem, wie uns Abteilungsleiter Günter Stahl sagte. Eine Möglichkeit, junge Leute zu „entdecken,“ sehen wir in der Vereinsmeisterschaft am 19. Mai, an der sich jeder - ob Mitglied oder nicht - beteiligen kann. Wir suchen nicht nur blutjunge Anfänger, sondern auch die, die vielleicht mehrere Jahre keinen Schläger mehr in der Hand gehalten haben.

Diese Veranstaltung beginnt am 19. Mai um 13 Uhr für Jugendliche und um 15 Uhr für aktive und inaktive Spieler. Wer noch keine 16 Jahre ist, zählt zu den jugendlichen, die Älteren zu den aktiven bzw. inaktiven Spielern. Gespielt wird im Doppel-ko-System, d.h. der Teilnehmer scheidet nach der zweiten Niederlage aus. Der Sieger der Seniorenklasse erhält einen Pokal. Anmeldungen sind bis 1/2 Std. vor Wettkampf-Beginn möglich. Die geringe Meldegebühr beträgt für Jugendliche DM -,50 und für Senioren-Spieler DM 1,--.

+ + +

Man muss nicht gleich aus dem Verein austreten

Schon mancher, der lange bei uns Mitglied war, ist aus unserem Verein ausgetreten, weil er aus Gründen der Berufsausbildung, des Studiums oder der Berufsausübung vorübergehend an einem anderen Ort lebte. Wir glauben, dass das nicht ganz in Ordnung ist; denn die persönlichen Bindungen oder gar Freundschaften aus der Zeit seiner Zugehörigkeit sind ja auch nicht abrupt beendet. Alles, was wir einmal gemeinsam mit anderen erlebt haben, wirkt ja in uns weiter, wenn wir nicht gerade gefühllose Holzklötze sind.

Wenn man nur vorübergehend - und sei es auch für einige Jahre - an einem anderen Ort leben muss, dann wende man sich an den Vorstand und teile ihm mit, dass man die Verbindung mit unserer Gemeinschaft nicht aufgeben möchte. Der Vorstand wird schon Mittel und Wege finden, das möglich zu machen, auch ohne dass die normale Beitragszahlung weiterläuft.

Gewiss, es gibt bei uns Mitglieder, die schon viele Jahre nicht mehr hier am Ort leben und dennoch von weither regelmässig ihren Beitrag weiterzahlen. Aber das kann nicht jeder, vor allem diejenigen nicht, die sich noch in der Berufsausbildung befinden.

Wir stellen leider aber auch fest, dass uns Abmeldungen erreichen, besonders von Schülern und Jugendlichen, die nicht ihren Wohnsitz wechseln und zu einem späteren Zeitpunkt wieder eintreten und dies sogar ein weiteres Mal wiederholen. Verständlich, dass dies Mehrarbeit mit sich bringt und von unseren Mitarbeitern nicht immer gern gesehen wird.

Muss man denn immer gleich den Brief an den Vorstand schreiben: „Ich erkläre hiermit meinen Austritt zum nächstmöglichen satzungsgemässen Termin.“ ???

+ + +

Zuletzt noch eine statistische Meldung: am 30. April 1973 zählte unser Verein 458 Mitglieder, das sind gegenüber der letzten Erhebung per 31.12.1972 insgesamt 42 Mitglieder mehr.